

Einwohnergemeinde Zermatt – Verwaltungsrechnung 2015

WEITERE VERBESSERUNG DER FINANZSTRUKTUR

Ergebnisübersicht

Laufende Rechnung (in CHF)	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	52 237 190.19	47 825 490.16
Ertrag	69 205 441.43	59 410 168.03
Selbstfinanzierungsmarge	16 968 251.24	11 584 677.87
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	16 968 251.24	11 584 677.87
Ordentliche Abschreibungen	8 359 156.99	7 884 087.41
Zusätzliche Abschreibungen	2 632 700.00	372 029.95
Ertragsüberschuss	5 976 394.25	3 328 560.51
Investitionsrechnung		
Ausgaben	13 290 585.13	10 514 644.75
Einnahmen	2 626 119.65	1 765 954.75
Nettoinvestitionen	10 664 465.48	8 748 690.00
Finanzierung		
Selbstfinanzierungsmarge	16 968 251.24	11 584 677.87
Nettoinvestitionen	10 664 465.48	8 748 690.00
Finanzierungsfehlbetrag		
Finanzierungsüberschuss	6 303 785.76	2 835 987.87

Die Verwaltungsrechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6.0 Mio. und einem Finanzierungsüberschuss von CHF 6.3 Mio. ab. Der Cashflow beträgt CHF 16.9 Mio. Es konnten Nettoinvestitionen von CHF 10.7 Mio. realisiert werden.

Laufende Rechnung

Insgesamt übertraf das Jahresergebnis, die Erwartungen und Prognosen des Voranschlags deutlich. Die Zunahme des Ertrages ist hauptsächlich die auf erhöhte Prognose der Steuereinnahmen zurückzuführen (+CHF 4.9 Mio.) Bei den Steuereinnahmen wirken sich die höheren Prognosen jeweils auch auf die Vorjahre aus. Die Zunahme beim Steuerertrag ist nicht einer Steuerperiode allein zuzuschreiben.

Bei der Entnahme aus Spezialfinanzierung wurden CHF 1.0 Mio. mehr entnommen als budgetiert. Bei der ARA betrug die Entnahme, 0.5 Mio. weniger als im Voranschlag angenommen, bei der Kehrrechnung betrug die Differenz gegenüber dem Voranschlag CHF 1.5 Mio. mehr als im Voranschlag angenommen. Im Voranschlag gingen wir bereits davon aus, dass das neue Kehrreglement angenommen wird und kein Defizit in der Kehrrechnung mehr entsteht.

Positiv gegenüber dem Vorjahr und dem Voranschlag entwickelten sich die Erträge aus den Wasserzinsen. Gegenüber dem Vorjahr wurden CHF 0.9 Mio. mehr Wasserzinsen vergütet, gegenüber dem Voranschlag beträgt die Zunahme CHF 0.4 Mio.

Aufwandseitig wurde der Voranschlag (CHF 60.9 Mio.) um 3.7 % (CHF 2.3 Mio.) überschritten.

Die Mehraufwände gegenüber dem Budget resultieren aus den zusätzlichen Abschreibungen (CHF 2.6 Mio.). Einerseits wurden die zu sanierenden Schulhäuser vollständig abgeschrieben (CHF 1.9 Mio.). Andererseits mussten die Restwerte der Fernwärmezentrale vollständig abgeschrieben werden (CHF 0.3 Mio.) und da die Installationen der Sportarena das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben wurden auch diese Anlagen vorsorglich vollständig abgeschrieben (CHF 0.3 Mio.).

Der Personalaufwand entspricht mit CHF 11.9 Mio. dem Budget (CHF 11.8 Mio.). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr CHF 0.6 Mio. ist primär auf die Erweiterung des Polizeikorps (+CHF 0.2 Mio.) und auf die Aufstockung der Mitarbeiter im technischen Dienst (+CHF 0.2 Mio.) zurückzuführen.

Die Sachaufwände stiegen auf eine Höhe von CHF 12.4 Mio., gegenüber dem Budget (CHF 13.3 Mio.) konnten CHF 0.9 Mio. eingespart werden.

Die Verwaltungsrechnung 2015 wird mit CHF 0.7 Mio. Passivzinsen belastet. Der kontinuierliche Schuldenabbau hatte zur Folge dass im Vergleich zum Vorjahr erneut CHF 0.1 Mio. weniger an Passivzinsen auf Bankkrediten zu bezahlen waren.

Aufwand nach Artengliederung in Mio. CHF

Aufwand	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Personalaufwand	11.9	11.3
Sachaufwand	12.4	11.3
Passivzinsen	0.7	0.8
Abschreibungen	11.3	8.9
Entschädigungen an Gemeinwesen	0.7	0.8
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	2.8	2.3
Eigene Beiträge	8.3	8.1
Einlagen in Spezialfinanzierungen	0.7	0.6
Interne Verrechnungen	14.5	11.9
Total	63.2	56.1

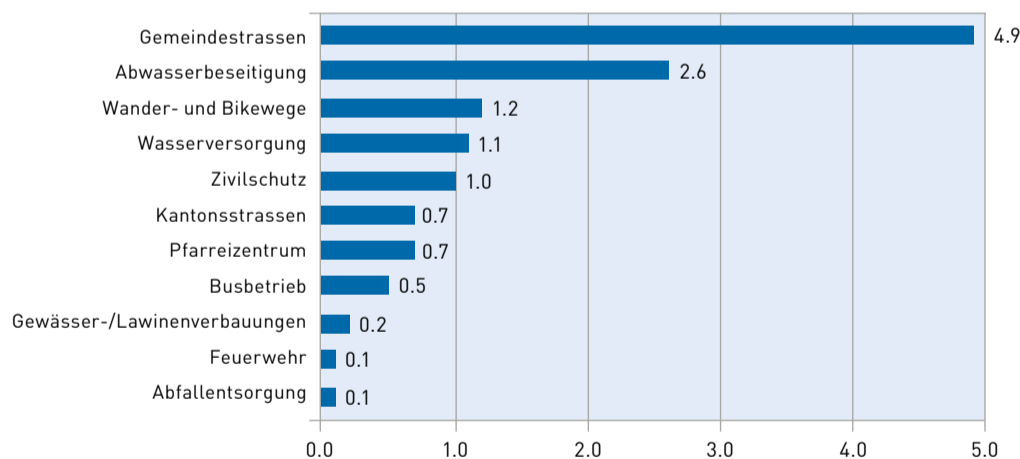
Ertrag nach Artengliederung in Mio. CHF

Ertrag	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Steuer	32.8	27.5
Regalien und Konzessionen	3.9	3.0
Vermögenserträge	1.5	1.4
Entgelte	10.4	9.6
Anteile und Beiträge an Zweckbindung	0.7	0.5
Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.8	0.5
Beiträge für eigene Rechnung	1.2	1.9
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	3.3	3.1
Interne Verrechnungen	14.5	11.9
Total	69.2	59.4

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 13.3 Mio., die Investitionsbeiträge beliefen sich auf CHF 2.6 Mio. Die Nettoinvestitionssumme beläuft sich damit auf CHF 10.7 Mio. Die höchsten Investitionen wurden im Bereich des Gemeindestrassennetzes getätigt insgesamt wurden dafür CHF 4.9 Mio. aufgewendet. In die Abwasserentsorgung wurden CHF 2.6 Mio. investiert. Die Investitionen in die Wander- und Bikewege betragen 2015 CHF 1.2 Mio.

Bruttoinvestitionen in Mio. CHF



Bilanz

Der Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 6.0 Mio. wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital erhöht sich damit von CHF 68.6 Mio. auf CHF 74.6 Mio. Die Nettoverschuldung pro Kopf konnte im Laufe des Jahres 2013 abgebaut und in ein Nettovermögen umgewandelt werden. 2015 wuchs das Nettovermögen pro Kopf weiter an und betrug per 31.12.2015 CHF 958.00.

Entwicklung der Nettoschuld / Nettovermögen pro Kopf in CHF

